



## PRESSEMITTEILUNG

### GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: AUGUST 2004

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 belief sich im August 2004 auf 5,5 %, verglichen mit 5,4 % im Juli 2004.<sup>1</sup> Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresraten von M3 für den Zeitraum von Juni 2004 bis August 2004 erhöhte sich auf 5,4 %, nach 5,2 % in der Zeit von Mai 2004 bis Juli 2004.

<i>Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigt</i>	<b>JUNI 2004</b>	<b>JULI 2004</b>	<b>AUGUST 2004</b>	<b>DURCHSCHNITT JUNI BIS AUGUST 2004</b>
<b>M3</b>	5,3	5,4	5,5	5,4
<b>M1</b>	9,6	10,1	9,3	9,6
<b>Buchkredite an den privaten Sektor</b>	6,0	6,2	6,0	6,1

Was die Hauptkomponenten von M3 anbelangt, so sank die Jahreswachstumsrate von M1 im August auf 9,3 %, nach 10,1 % im Juli. Die Jahreswachstumsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) stieg im August auf 2,0 % gegenüber 1,7 % im Vormonat. Die jährliche Wachstumsrate der marktfähigen Finanzinstrumente erhöhte sich von 2,5 % im Juli auf 4,5 % im Berichtsmonat.

Bei den wichtigen Gegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors verringerte sich die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im August auf 6,1 % gegenüber 6,3 % im Juli. Während die Vorjahrsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte von 6,4 % im Juli auf 6,6 % im Berichtsmonat anstieg, ging die Jahresrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor auf 6,0 % zurück (nach 6,3 % im Vormonat). Unter den Komponenten des letztgenannten Postens verringerte sich die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an den privaten Sektor im August auf 6,0 %, nach 6,2 % im Vormonat. Die Jahresrate der Buchkreditvergabe an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften ging von 4,3 % im Juli auf 4,0 % im

<sup>1</sup> Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

Berichtsmonat zurück.<sup>2</sup> Die Vorjahrsrate der Buchkredite an private Haushalte erhöhte sich auf 7,5 %, verglichen mit 7,3 % im Juli. Die Jahreswachstumsrate der Wohnungsbaukredite belief sich im August auf 9,3 % gegenüber 9,2 % im Juli. Die Jahresrate der Konsumentenkredite erhöhte sich im Berichtsmonat auf 6,5 % gegenüber 5,4 % im Juli. Die Jahreswachstumsrate der sonstigen Kredite an private Haushalte verringerte sich auf 2,0 % (nach 2,4 % im Vormonat). Das jährliche Wachstum der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) schließlich ging im August auf eine Rate von 7,1 % zurück, nachdem sich diese im Vormonat auf 8,9 % belaufen hatte.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Gebietsfremde nahmen im Zwölfmonatszeitraum bis August um 108 Mrd EUR zu, nachdem im Zwölfmonatszeitraum bis Juli ein Anstieg von 46 Mrd EUR verzeichnet worden war. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors lag im August bei 7,7 % gegenüber 7,6 % im Juli.

Anmerkung:

- *Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung für September, Oktober, November und Dezember 2004 ist für den 28. Oktober, 26. November und 30. Dezember 2004 sowie den 28. Januar 2005, jeweils um 10.00 Uhr, geplant.*
- *Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB ([www.ecb.int](http://www.ecb.int)) im Abschnitt „Statistics“ unter „Data services“ und „Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“ zur Verfügung. Darüber hinaus finden sich in diesem Abschnitt unter „Money, banking and financial markets“ und dann „Monetary statistics“ verschiedene Aufschlüsselungen von Einlagen, Krediten und Wertpapierbeständen, eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen des Konzepts der monetären Statistik und der Verfahren zur Saisonbereinigung.*

<p style="text-align: center;"><b>Europäische Zentralbank</b> Abteilung Presse und Information Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404 Internet: <a href="http://www.ecb.int">http://www.ecb.int</a> <b>Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.</b></p>
--

---

<sup>2</sup> Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

**GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: AUGUST 2004**  
**SAISONBEREINIGTE DATEN**

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR <sup>(a)</sup>)

	JULI 2004			AUGUST 2004			DURCH- SCHNITT JUNI 04 - AUG. 04
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>(b)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>(b)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>KOMPONENTEN VON M3 <sup>(c)</sup></b>							
(1) <b>M3</b> (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	6357	57	5,4	6382	26	5,5	5,4
(1.1) Bargeldumlauf	425	5	20,0	433	8	20,3	20,5
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2406	35	8,5	2405	-1	7,5	7,9
(1.3) <b>M1</b> (= Posten 1.1 und 1.2)	2832	40	10,1	2838	7	9,3	9,6
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	999	2	-6,3	996	-2	-5,7	-6,2
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1595	8	7,4	1608	13	7,5	7,6
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2593	9	1,7	2604	12	2,0	1,8
(1.7) <b>M2</b> (= Posten 1.3 und 1.6)	5425	50	5,9	5442	18	5,7	5,8
(1.8) Repogeschäfte	231	11	1,4	229	-1	3,9	2,2
(1.9) Geldmarktfondsanteile	611	0	3,3	619	8	4,9	4,3
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	90	-3	-0,5	91	1	2,9	0,1
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	932	7	2,5	940	8	4,5	3,3
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>Verbindlichkeiten der MFIs:</b>							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände <sup>(d)</sup></i>	199	-4	16,3	199	1	19,0	16,1
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	4346	28	7,6	4375	28	7,7	7,7
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1307	9	7,2	1312	5	7,0	7,1
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	89	0	-4,9	89	0	-3,3	-5,1
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1918	12	10,3	1933	17	10,8	10,6
(3.4) Kapital und Rücklagen	1031	7	4,5	1041	6	4,2	4,6
<b>Forderungen der MFIs:</b>							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	10780	68	6,3	10812	35	6,1	6,3
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2330	14	6,4	2342	9	6,6	6,9
Darunter: Buchkredite	849	6	2,5	851	2	2,6	2,6
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1481	8	8,8	1490	6	9,1	9,5
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	8450	55	6,3	8470	26	6,0	6,1
Darunter: Buchkredite	7347	55	6,2	7369	27	6,0	6,1
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	449	-2	10,5	451	3	9,8	10,1
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	654	2	4,5	650	-4	3,2	4,3
(5) <i>Nettoforderungen gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	283	12	-	316	28	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten von M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-162	0	-	-172	-8	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Änderungen.

(c) Verbindlichkeiten von Monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie vom MFI-Sektor begebener Wertpapiere.

TABELLE 2

## GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: AUGUST 2004

## NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR <sup>(a)</sup>)

	JULI 2004			AUGUST 2004			DURCH- SCHNITT JUNI 04 - AUG. 04
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>(b)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>(b)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>KOMPONENTEN VON M3 <sup>(c)</sup></b>							
(1) <b>M3</b> (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	6354	23	5,4	6340	-13	5,3	5,3
(1.1) Bargeldumlauf	436	13	20,7	433	-3	19,5	20,3
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2398	-14	8,2	2363	-35	7,4	7,6
(1.3) <b>M1</b> (= Posten 1.1 und 1.2)	2834	0	9,9	2796	-37	9,1	9,4
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1000	10	-5,9	1003	3	-5,8	-6,1
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1593	8	7,6	1599	6	7,4	7,6
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2594	18	2,0	2602	9	1,9	1,9
(1.7) <b>M2</b> (= Posten 1.3 und 1.6)	5428	17	6,0	5399	-28	5,5	5,7
(1.8) Repogeschäfte	223	5	1,1	226	3	3,8	2,0
(1.9) Geldmarktfondsanteile	613	4	3,4	625	11	4,9	4,3
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	90	-3	-0,5	91	1	2,9	0,1
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	926	6	2,4	942	16	4,5	3,3
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>Verbindlichkeiten der MFIs:</b>							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände <sup>(d)</sup></i>	202	-23	16,2	193	-9	18,1	15,9
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	4349	27	7,6	4372	22	7,7	7,7
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1307	7	7,2	1312	6	7,0	7,1
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	88	0	-4,9	88	0	-3,3	-5,1
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1922	15	10,3	1929	10	10,8	10,6
(3.4) Kapital und Rücklagen	1032	4	4,4	1042	6	4,2	4,5
<b>Forderungen der MFIs:</b>							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	10781	26	6,3	10763	-15	6,2	6,3
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2329	-1	6,4	2327	-5	6,7	6,9
Darunter: Buchkredite	848	7	2,5	843	-5	2,6	2,6
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1481	-9	8,8	1484	0	9,1	9,5
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	8452	27	6,3	8437	-10	6,0	6,1
Darunter: Buchkredite	7355	35	6,2	7346	-3	6,0	6,1
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	448	0	10,5	448	0	9,6	10,0
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	649	-8	4,5	643	-6	3,3	4,3
(5) <i>Nettoforderungen gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	284	-1	-	318	29	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten von M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-160	2	-	-177	-14	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Änderungen.

(c) Verbindlichkeiten von Monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie vom MFI-Sektor begebener Wertpapiere.

**TABELLE 3****BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: AUGUST 2004**  
**SAISONBEREINIGTE DATEN**(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %<sup>(a)</sup>)

	<b>JUNI 2004</b>	<b>JULI 2004</b>	<b>AUGUST 2004</b>
(1) <b>M1</b>	4,1	4,3	4,0
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	1,2	1,2	1,2
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	2,9	3,1	2,8
(2) <b>M2 - M1</b> (= sonstige kurzfristige Einlagen)	0,7	0,7	0,9
(3) <b>M3 - M2</b> (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	0,5	0,4	0,7
(4) <b>M3</b> (= Posten 1, 2 und 3)	5,3	5,4	5,5

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART  
UND URSPRUNGLAUFZEIT: AUGUST 2004**  
NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR <sup>(a)</sup>)

	JULI 2004				AUGUST 2004			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>b)</sup>	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>b)</sup>	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE <sup>c)</sup></b>								
(1) <b>Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</b>	3099	7	0	4,3	3093	-5	0	4,0
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	961	-5	0	-1,2	944	-16	0	-1,8
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	539	4	0	6,0	543	4	0	5,7
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	1599	8	0	7,3	1605	7	0	7,2
(2) <b>Kredite an private Haushalte <sup>d)</sup></b>	3692	30	0	7,3	3708	17	-1	7,5
(2.1) Konsumentenkredite	504	2	0	5,4	505	2	0	6,5
(2.2) Wohnungsbaukredite	2492	28	0	9,2	2509	17	0	9,3
(2.3) Sonstige Kredite <sup>d)</sup>	696	-1	0	2,4	694	-2	0	2,0
(3) <b>Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)</b>	507	-5	0	8,9	491	-12	0	7,1
(4) <b>Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen</b>	57	3	0	15,2	54	-3	0	21,6

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von Monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Buchkredite an private Organisationen ohne Erwerbszweck.